Nr.15 / 2016

tierisch bergisch

Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.

Vorsicht Falle
– Gefahren für Hund und Katze im Haus

Der Darm als Schlüssel zu Gesundheit und Wohlbefinden
– Tipps von der Tierärztin

Kostenlos zum mitnehmen

STEPHAN
KABON

- Solar
- Pellets
- Wärmepumpen

regenerative Energien

Sanitär
Heizung
Klima

Tel.: 0 21 91 / 7 17 17
Fax: 0 21 91 / 7 17 90

Ewaldstraße 5
42859 Remscheid
e-mail: stephan.kabon@t-online.de
www.stephan-kabon.de

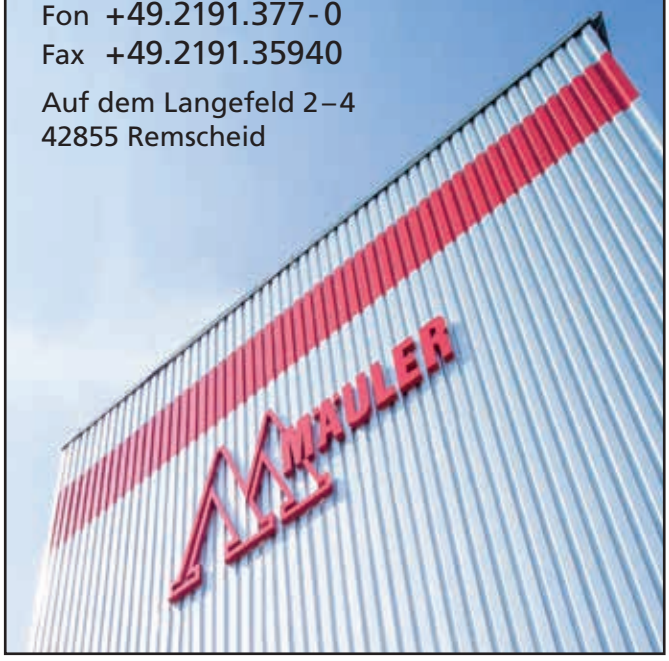
RS-0192-0116

MÄULER
SPEDION
+ SERVICE
... für Europa

www.maeuler-spedition.de
info@maeuler-spedition.de

Fon +49.2191.377-0
Fax +49.2191.35940

Auf dem Langefeld 2–4
42855 Remscheid



RS-0185-0116

futterplatz.de

10% WILLKOMMENS-RABATT!

✓ Seit über 10 Jahren für Sie da
✓ Versandkostenfrei ab 29,- €
✓ Bezahlen auch auf Rechnung

Ihr 10% Willkommensrabatt
für Ihren Einkauf auf www.futterplatz.de

Gutscheincode: fp2017tierfp

Einlösbar bis 31.12.2017 auf www.futterplatz.de. Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein ist nicht kombinierbar und kann nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

ÜR-0325-HIL-0216

24 h am Tag
365 Tage im Jahr

TIERKLINIK NEANDERTAL

IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

Gesund werden, gesund bleiben
mit den Spezialisten
der Tierklinik Neandertal

Tel.: 0 21 29-37 50 70
Landstraße 51
42781 Haan
tierklinik-neandertal.de

Mit unserer neuen App haben Sie die
wichtigsten Infos sofort zur Hand

ÜR-0339-RS-0216

© Foto: Privat

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde, liebe Tiere,

Sie halten die neueste Ausgabe unseres Magazins tierisch bergisch in den Händen. Traditionell ist die Zeit um den Jahreswechsel eine Zeit, in der man auf Vergangenes zurückschaut und auch einen Ausblick auf Kommendes wagen kann. Im Jahr 2016 haben wir in vielerlei Hinsicht einen Schritt nach vorne gemacht.

Das kann man auf unserem Gelände erkennen, das sich auch in diesem Jahr positiv verändert hat. Viele kleinere und größere Projekte rund um unsere Anlagen konnten begonnen bzw. auch teilweise schon erfolgreich abgeschlossen werden. Aber wir haben noch viel vor. So hoffen wir z.B., im Jahr 2017 unser großes Projekt im Bezug auf die Abwasserentsorgung endlich abschließen zu können. Hierfür sind wir weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen, da erhebliche Kosten auf unseren Verein zukommen werden.

Trotz dieser Risiken schauen wir optimistisch in die Zukunft und werden alles daran setzen, auch in Zukunft für die uns anvertrauten Tiere bestmögliche Bedingungen zu schaffen, was ohne Spenden und das ehrenamtliche Engagement nicht möglich wäre. Wir bitten Sie daher, uns auch im Jahr 2017 die Treue zu halten und uns weiterhin so vielfältig zu unterstützen.

Herzlichst, Ihr

Martin R. Haas

Danke!

Ganz herzlich danken wir den vielen treuen Spendern, die regelmäßig **das Tierheim mit Geld-, Sach- und Arbeitsspenden unterstützen**. So ist es möglich den abgegebenen und ausgesetzten Tieren zu helfen!

Inhalt

Vorsicht Falle – Gefahren für Hund und Katze im Haus
Seite 2-3

Stiftung Warentest prüft Hundefutter
Seite 7

Durchblick im Labeldschungel – Wofür steht die „Initiative Tierwohl"?
Seite 8-9

Der Darm als Schlüssel zu Gesundheit und Wohlbefinden
Seite 10-11

Angora – die Wahrheit hinter der weichen Wolle
Seite 12

"Wir sind für Ihre Gesundheit da – für Mensch und Tier!"

"Tierisch gut" vor Ort: Ihre Bergische Apotheke in Remscheid-Lennep · Kölner Str. 74 · Fon 02191 60641
www.apotheken-in-lennep.de

BERGISCHE APOTHEKE

RS-0161-0115

FRESE

Garten- & Landschaftsbau
Verkauf vom Kaminholz

Von-Bodelschwingh-Siedlung 11
42857 Remscheid
Telefon: 02191 - 76715

www.galabau-frese.de

RS-0197-0216

Vorsicht Falle – Gefahren für Hund und Katze im Haus

Text: Magda Prinz-Bündgens (DTSV)

Jedes Jahr verletzen sich viele Katzen und Hunde im Haushalt. Dabei lassen sich Gefahrenquellen mit wenig Aufwand leicht ausschalten. Schafft man sich ein Haustier an, stellt dies das ganze Leben auf den Kopf. Gerade bei Jungtieren dreht sich alles nur noch um den neuen tierischen Mitbewohner. Kleine Kätzchen wollen neugierig jeden Winkel der Wohnung erkunden, und der Hundewelpe muss lernen, dass er das Wohnzimmer nicht als Toilette benutzen darf. Neben viel Geduld und Liebe braucht der neue Hausgenosse aber auch eine sichere Umgebung.

Ist Ihr tierischer Mitbewohner eine Katze, bedeutet ein Kippfenster eine große Gefahr für sie. Angelockt durch ein interessantes Geräusch auf der Straße könnte Ihre Katze versuchen, sich durch den geöffneten Spalt zu schieben, dabei abrutschen und sich einklemmen. Das kann zu Brüchen und Quetschungen und im schlimmsten Fall zum Tod führen. Der Tierfachhandel bietet einfache, aber wirksame Sicherungen für Kippfenster an. Große Gefahr geht auch von einem ungesicherten Balkon aus. Sicher, so ein Netz vor dem Balkon sieht nicht wirklich gut aus, aber es schützt das Leben Ihrer Katze. Selbst wenn sie normalerweise die Wohnung nicht verlässt, kann ihr Jagdtrieb sie einmal auf den Balkon locken, wenn ein Vogel oder Schmetterling ihr vor der Nase herumflattert. Sie springt auf die Brüstung und kann leicht hinunterfallen. Auch wenn Katzen immer auf den Füßen landen, können sie sich durch einen Sturz vom Balkon schwer verletzen. Ein Netz ist daher unbedingt notwendig.

© Foto: NCAimages / shutterstock.com

Offenes Feuer

Brennende Kerzen oder ein Kaminfeuer können für Hund und Katze im wahrsten Sinne brandgefährlich werden. Wenn sie zu dicht herangehen, können sie sich versengen – und womöglich noch die Kerze umwerfen. Darum sollte offenes Feuer nie ohne Aufsicht gelassen werden.

Giftige Pflanzen

Genau wie bei Katzen gefährden viele beliebte Zimmerpflanzen die Gesundheit von Hunden. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen möchten, sollten Sie diese nicht in Ihrem Wohnumfeld haben. Je nach Art des Giftes und Menge der gefressenen Pflanzenteile kann es zu den verschiedensten Vergiftungssymptomen von Durchfall und Erbrechen über Lähmungserscheinungen bis hin zum Tod kommen.

Einige besonders gefährliche Giftpflanzen sind:

- Amaryllis
- Azalee
- Dieffenbachie
- Efeu
- Gummibaum
- Hyazinthe
- Lilien
- Maiglöckchen
- Narzissen
- Weihnachtsstern

Schokolade

Schon kleine Mengen an Schokolade können wegen des im Kakao enthaltenen Stoffes Theobromin für Katzen und Hunde stark toxisch wirken. Je dunkler die Schokolade, desto gefährlicher. Nach Aufnahme einer größeren Menge Schokolade durch den Hund kann es zum Beispiel schon nach zwei Stunden zu Vergiftungssymptomen und nach zwölf Stunden zum Tod kommen.

Rosinen und Trauben

Für Menschen harmlos, sind sie für Hunde unter Umständen tödlich giftig: Bei Hunden können Rosinen & Co zum Beispiel Nierenschäden hervorrufen. Es sind aber nicht alle Hunde empfindlich! Eine Weintraubenvergiftung kann bereits bei Aufnahme von 10 g Trauben pro kg/Körpergewicht (KGW) beziehungsweise weniger als 2,8 g Rosinen pro kg/KGW auftreten.

Putzmittel, Chemikalien und Medikamente

Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass Gegenstände wie Medikamente, Putzmittel, Frostschutz oder Insektengift nicht offen für die Tiere zugänglich sind. Die neugierigen Vierbeiner schaffen es nicht selten, auch Schränke zu öffnen, die sich auf Augenhöhe befinden, also auch dort ist Vorsicht geboten. Oft reicht bereits das Einatmen der Gase oder ein kleines Probieren der Flüssigkeit. Jegliche der genannten Substanzen sollten daher wirklich nur außer Reichweite der Haustiere gelagert werden.

Lebensgefährlich sind auch Medikamente, die unverpackt herumliegen. Etwa Acetylsalicylsäure, die zum Beispiel in Aspirin enthalten ist.

Herumliegender Krimskrams

Hunde und Katzen erkunden ihr Umfeld ganz genau und untersuchen alles, was sie entdecken. Nadeln, Reißzwecken, Wolle, Knöpfe, aber auch Zigaretten oder alle anderen Gegenstände, die nicht für das Tiermaul bestimmt sind, können für die Vierbeiner gefährlich werden. Bei der Haustierhaltung sollte man daher immer aufpassen, dass man keine gefährlichen Gegenstände herumliegen lässt. Bei Verschlucken kann es schnell zu inneren Verletzungen oder Erstickungen kommen. Auch Plastiktüten sind ein interessantes Spielzeug für Hunde und Katzen. Sie können aber ebenfalls zu Erstickung führen, wenn die Vierbeiner sich darin verfangen und nicht wieder befreien können. Zigaretten sind durch ihren hohen Nikotingehalt ebenfalls giftig für die Tiere und sollten daher nie in ihrer Reichweite aufbewahrt werden. Achten Sie auch beim Kauf von Spielzeug, wie zum Beispiel Spielzeugmäusen für Katzen, darauf, dass diese keine Augen und Nasen aus Plastik haben oder entfernen Sie die Plastikteile, bevor Sie das Spielzeug Ihrer Katze überlassen.

Trauben sind für Hunde ungeeignet
© Foto: IvanKebe / shutterstock.com

Orange Katzen gibt es, wenn sie sich unbeobachtet in einer Chemikalie wälzen © Foto: Jürgen Plinz

Langjährige Katzen- und Hundehalter wissen in der Regel, dass die tierische Phantasie in Bezug auf die Herstellung von Lebensgefahr schier grenzenlos ist – und werden doch immer wieder vom Einfallsreichtum der geliebten Vierbeiner überrascht. Beugen Sie vor und ersparen Sie sich und vor allem Ihrem geliebten Mitbewohner solche Erfahrungen. ■

RS-0198-0216

RS-0159-0115

© Fotos: Tierheim Remscheid

Im Einsatz für die Tiere

Text: Michael Möller

Wenn es darum geht, zu schauen, ob sich die Tiere in ihrem neuen Zuhause eingelebt haben, sind die Ehrenamtlichen Andrea Schiffgen und Andreas Radtke unermüdlich unterwegs. Sie sprechen mit den neuen Besitzern und machen Fotos, wie es unseren Ehemaligen so geht. Natürlich gibt es Streicheleinheiten oder das ein oder andere Leckerchen für die Tiere. So bekommt das Tierheim Rückmeldungen, wie es unseren ehemaligen Schützlingen geht. Für alle Beteiligten ist es beruhigend zu wissen, dass wieder einmal eine Vermittlung gut gelaufen ist. ■

ladywell
aktiv. vital. gesund.
- Training im Kraft- und Ausdauerzirkel
- Ständige und qualifizierte Betreuung
- Abwechslungsreiches Kursangebot
- Training an modernen Cardio-Geräten
- Ernährungsberatung
- Abnehmkonzept FigurScout NEU!
- Stoffwechselanalyse
- REHA- und Präventionskurse NEU!
  >> von der Krankenkasse bezuschusst
  >> jetzt auch für Kinder

Jetzt Termin zum Probetraining vereinbaren!
2x im Bergischen
Remscheid-Lennep Kölner Str. 52 02191/4604923
Radevormwald Kaiserstr. 72 02195/9279639
www.LadyWell.de
www.facebook.de/ladywell.fit
ladywell
RS-0208-2016

HUNDE HAFTPFLICHT-VERSICHERUNG
Wir sehen zwar niedlich aus, doch so mancher Schaden kommt ins Haus
44,27 €
44,27 € im Jahr ohne Selbstbeteiligung
3 Mio Versicherungssumme
pauschal für Personen- und Sachschäden
Uwe Scheunemann
Andreasstr. 11, 42929 Wermelskirchen
Tel: 02196-972634, Fax 02196-972734
Wir bieten auch Tierkranken bzw. OP-Versicherungen an.
Versicherungskaufmann IHK zu Köln D-AH79-JYLY7-99
RS-0200-2016

Erziehung für Vier- und Zweibeiner

Text: Michael Möller

15 Jahre Erfahrung, davon acht Jahre mit Tierheimtieren, bringt Verhaltenstherapeutin Carmen Grasskamp mit Hunden mit. Ab dem 26. November bietet sie im Tierheim Remscheid ihre Kurse für Welpen und auch ältere Hunde an. Doch nicht nur für die Vierbeiner, auch für die Zweibeiner ist das Angebot im Bereich Alltags- und Sozialverhalten gedacht. Denn das Verstehen von Körpersprache, die Kommunikation und das Verstehen von Gefühlen sind keine Einbahnstraße. Tier und Mensch müssen sich verstehen. Dann kann es optimal laufen.

Die von der Tierärztekammer geprüfte Fachfrau will mit Spiel und Beschäftigung die Vierbeiner erziehen. Was ist sinnvoll? Was ist Spiel? Wo fängt das Jagdverhalten an? Drei Jahre hat sie die unterschiedlichen Methoden der Hunde4erziehung studiert, doch jeder Hund ist individuell verschieden. „Oft reagiere ich aus dem Bauch heraus“, erklärt sie. Natürlich steckt auch Konditionierung in der Erziehung mit drin.

Da wird positiv und leider auch schon mal „negativ“ verstärkt. Schließlich steckt in jedem Hund auch ein Pubertierender drin, der im 5. oder 6. Monat plötzlich wieder wichtige Dinge vergisst und neu lernen muss. Vier eigene Hunde geben Grasskamp zusätzliche Erfahrungen mit. Zusammen mit Pat Orend wird sie die Stunden geben. So kann der Unterricht kontinuierlich laufen. Von 15 bis 16 Uhr sind dann die Welpen dran, von 16 bis 17 Uhr die älteren. 15 Euro nimmt sie pro Stunde, wobei zwei Euro als Spende ans Tierheim gehen Anmeldung und Termine macht man mit Grassmann persönlich aus. Telefon (02195) 927 4000 oder carmen.grassmann@t-online.de

© Foto: Michael Möller

Jeden Samstag

von 15.00 – 16.00 Uhr
Welpenstunde

von 16.00 – 17.00 Uhr
Alltagstraining

© Foto: Tierisch Photogen

Die Telefonstimme unserer Tierheim-Zeitung

Text: Jürgen Plinz (DTSV)

Unsere Zeitschrift „tierisch-bergisch“ gibt es nun seit 15 Ausgaben. Und auch diese hier ist ausschließlich über die Anzeigen der inserierenden Unternehmen finanziert. Super, denn das Tierheim macht auf diese Weise nicht nur Werbung für sich und die Tiere und das, ohne einen Cent dafür in die Hand zu nehmen. Nein, der Tierschutzverein wirbt auch über „tierisch bergisch“ Mitglieder und erhält Spenden. „Klappern gehört zum Geschäft“, sagt man und das stimmt für die Tiere ganz besonders.

Doch über 30 Inserenten für jede Ausgabe zu gewinnen, ist keine einfache Sache. Für uns macht dies seit über einem Jahr Anne Beck vom Deutschen Tierschutzverlag. Selber absolute Hundefrau und Betreiberin einer kleinen Hundeschule, engagiert sich Anne Beck auch aktiv im Tierschutz, nimmt in ihrer Pflegestelle etwas schwierigere Bellos auf, um sie „menschfähig“ zu machen.

Da ist es nicht verwunderlich, dass sie bei unseren Sponsoren auch authentisch ‘rüber kommt. Anne Beck ist meistens per Telefon in Remscheid und Umgebung tätig; kommt aber auch immer wieder ins Tierheim, um das Neueste zu erfahren. Wer also demnächst am Telefon hören sollte: „Hallo, hier ist die Anne Beck für das Tierheim in Remscheid“, sollte ihr keinen Korb geben.

Tierärzte der Region:

Dr. Renate Daubenbüchel
Tierärztin

Düringer Straße 15
42899 Remscheid
Telefon (021 91) 5 07 38

Sprechstunden:
Mo.- Fr. von 10-12 Uhr
und 16-19 Uhr

RS-0131-0114

DR. UWE JASPERS & ANGELIKA ENGLERT
KLEINTIERPRAXIS
CRONENBERGER STR. 336 - 42349 WUPPERTAL
TEL.: 0202-403444
SPRECHSTUNDEN: MO-SA 10-12 UHR
MO-FR 17-19 UHR
WWW.JASPERS-ENGLERT.DE

RS-0132-0114

KLEINTIERPRAXIS
SABINE GONNER
PRAKT. TIERÄRZTIN

KRATZKOPFSTR. 2
42369 WUPPERTAL RONSDORF
TELEFON 02 02 - 4 60 31 08
MOBIL 0171 - 4138 500

SPRECHSTUNDE
MO-FR 8-13 UHR
MO, DI, MI, FR 18-20 UHR
NACH TERMINVERGABE

RS-0204-0216

Tierärztliche Praxis
Wuppertal UG
Dr. R. Hausmann
verantwortlicher Tierarzt

24 Std. Rufbereitschaft, 365 Tage im Jahr

Täglich offene Sprechstunde, auch Sa. / So.
Tel. 0202 / 66 02 85 oder 64 44 68
Hölker Feld 2a · 42279 Wuppertal
www.tierarztpraxis-wuppertal-ug.de
info@tierarztpraxis-wuppertal-ug.de

Bushaltestelle + freie Parkplätze vor dem Haus

RS-0142-0214

Dr. med vet R. Hösterey
Kaiserstr. 55, 42329 Wuppertal
erweiterterTherapien:
- Akupunktur
-Bioresonanztherapie
-Homöopathie
-Neuraltherapie
www.dr-hoesterey.de

RS-0098-0112

Dr. med.vet. B. Schnabel

Keilbeckerstraße 82
42477 Radevormwald
Telefon 0 21 91 - 4 64 10 97
Telefax 0 21 91 - 4 64 10 98

Sprechzeiten
Mo - Fr 10-12 Uhr (außer Mi)
17-19 Uhr
Samstagvormittag nach
telefonischer Vereinbarung!

RS-0022-0108

Tierarzt Dr. Jessen
Telegrafenstr. 31
42477 Radevormwald

Sprechzeiten:
Mo - Sa: 10 - 12 Uhr
Mo, Do: 16 - 19 Uhr
Di: 16 - 18 Uhr
Mi, Fr: 18 - 19 Uhr

Tel. 02195/7888
Fax: 02195/5065
www.tierarzt-jessen.de

RS-0107-0212

Rosenstr.13
42857 Remscheid
Tel.: 02191/70900

Anke Paas
Kleintierpraxis

Öffnungszeiten:

Termine:
Mo-Sa: 8.30-10.30 Uhr
Mo-Fr: 15.00-17.00 Uhr

Freie Sprechstunde:
Mo-Sa: 10.30-12.00 Uhr
Mo-Fr: 17.00-19.00 Uhr
Do: 17.00-20.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag nur nach Vereinbarung

RS-0194-0116

Stiftung Warentest prüft Hundefutter

Text: Marion Lückenbach (DTSV)

Welcher Hundehalter kennt sie nicht, die Frage: „Füttere ich meinen Hund besser mit Nass- oder Trockenfutter?“ Wenn man sich dann für eine Alleinfütterung oder Zusatzfütterung mit Trockenfutter entschieden hat, folgt die Qual der Wahl. Ist nun das teuerste Futter das Beste oder sind auch die preiswerten Angebote gut für meinen Hund? Welche wichtigen Inhaltsstoffe sind enthalten und erfüllt das Futter die Anforderungen für eine ausgewogene und gesunde Ernährung meines Hundes?

Stiftung Warentest hat nun Trockenfutter getestet und ist zu folgenden Ergebnissen gekommen:
20 der 23 geprüften Trockenfutter liefern einen guten oder sogar sehr guten Nährstoffmix, darunter die Futter von Handelsketten, Discountern und Markenherstellern. Der Preis und die Marke sind also nicht unbedingt ausschlaggebend. Sieben Trockenfutter schnitten in der Gesamtnote sehr gut ab und sind schon ab 18 Cent pro Tagesration zu haben. Sie liefern dem Hund alle Kalorien und Nährstoffe, die er zum Leben braucht. Sie sollen ihn fit, gesund und gepflegt halten: etwa mit Kalzium fürs Skelett, Aminosäuren für Herz und Muskeln, Linolsäure fürs Fell.

Wie man sieht, sind Preis und Produktname nicht unbedingt maßgebend für die Qualität des Futters. Wenn man die Fütterung mit Trockenfutter beschlossen hat und der Hund diese Art Kost gut verträgt und gesund und fit bleibt, ist dies eine problemlose und praktische Art, seinen Hund zu füttern. Leckerchen dürfen sicherlich in geeignetem Umfang hinzukommen.

Was nun gut und richtig für den Hund ist, muss man selber oder evtl. in Abstimmung mit dem Tierarzt herausfinden und entscheiden. Vielleicht ist die Ausarbeitung von Stiftung Warentest hierbei hilfreich.

Den kompletten Artikel kann man unter www.test.de/Hundefutter-trocken-im-Test-5020107-0 einsehen und die Ergebnisauswertung für einen Kostenbeitrag von 3,- € herunterladen.

© Foto: cynoclub / shutterstock.com

Kleintierpraxis
Jan Gorzel
prakt. Tierarzt
Hastener Straße 49
42855 Remscheid
Telefon 02191-4604255
Fax 02191-4606690
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 10-12 und 16-18.30 Uhr
außer Mittwochnachmittag
Sa. 11-12 Uhr
RS-0199-0216

Tierarztpraxis Anita Fehre
Am Diek 24
42277 Wuppertal
Tel.: 0202 66 44 54
www.tierarztpraxis-fehre.de
RS-0176-0215

Unsere Sprechzeiten
Mo. bis Fr. 10:00 - 12:00 h
Mo. bis Fr. 16:00 - 18:30 h
Sa. nur nach Terminvereinbarung
10:00 - 12:30 h
Burger Straße 108
42859 Remscheid
www.dr-vet-koehn.de
Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Eva Köhn-Voelkel
T 02191.4 22 06 67
F 02191.4 22 06 68
tierarztpraxis@dr-vet-koehn.de
RS-0135-0114

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Lüttgenau GbR
Dr. H. Lüttgenau Dr. M. J. Lüttgenau Dr. M. J. Lüttgenau
An der Schloßfabrik 2-4
42499 Hückeswagen
www.luettgenau.eu
tierarztpraxis@luettgenau.eu
Notfälle nach telefonischer Anmeldung
Sprechzeiten:
Montag - Freitag 15.00-19.00 Uhr
Vormittags nach Vereinbarung
Samstags 10.00-13.00 Uhr
nach Vereinbarung 8.00-10.00 Uhr
RS-0191-0116

Dr. Horst Sieg
Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Blumenstr. 46 · 42853 Remscheid
Tel. 02191/41420 · Fax 02191/41697
www.doktorsieg.de
Termin-Sprechstunden:
Montag - Freitag 8.00-10.30 Uhr
und 15.00-17.30 Uhr
Mittwoch 16.00-17.30 Uhr
Samstag 8.00-10.30 Uhr
Freie Sprechstunden:
Montag-Freitag 10.30-11.30 Uhr
und 17.30-18.30 Uhr
RS-0166-0215

Thomas Thiele
prakt. Tierarzt
Kaiserstraße 142
42477 Radevormwald
Tel.: 0 21 95 - 15 45
Fax: 0 21 95 - 93 27 20
Mobil: 01 71 - 4 98 78 19
Kleintierpraxis:
Mo. - Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Sa. 10.00 - 11.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
RS-0121-0113

Durchblick im Labeldschungel

Wofür steht die „Initiative Tierwohl“?

Text: Sarah Ziegler (DTSV)

© Foto: patarapong saraboon / shutterstock.com

Fast jeden Sonntag sehe ich sie beim Blättern durch die Wochenprospekte. Mit großen Anzeigen werben rund ein Dutzend Supermarkt- und Discounterketten seit 2015 für die „Initiative Tierwohl“. Von finanzieller Unterstützung für Landwirte ist da die Rede, auch von strengeren Maßgaben, als sie das Gesetz vorgibt. Aber was genau steckt nun dahinter?

4 Cent pro Kilo Fleisch

Wer in den teilnehmenden Geschäften Wurst und Fleisch aus Schwein oder Geflügel kauft, gibt der Initiative quasi Geld: 4 Cent für jedes verkaufte Kilo. Damit werden in- und zum Teil auch ausländische Landwirte unterstützt, die sich in der Haltung ihrer Schweine und ihres Geflügels an bestimmte Kriterien halten.

Hier ein konkretes Beispiel:

Ein Landwirt in der Schweinemast muss sich wie alle Teilnehmer einem Qualitätssicherungssystem anschließen. Außerdem muss er jährlich sein Stallklima und das Tränkwasser checken lassen, den Tieren Tageslicht bieten, bei einem Antibiotikamonitoring mitmachen und mindestens ein Wahlpflichtkriterium erfüllen. Das bedeutet: Er muss seinen Schweinen 10 Prozent mehr Platz bieten als vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Oder seine Tiere müssen ständigen Zugang zu Raufutter haben. Will er noch mehr Geld aus dem Tierwohlfond erhalten, stehen ihm weitere Wahlkriterien zur Verfügung. Er kann zum Beispiel den Tieren organisches Spielmaterial bieten wie Sisalbälle oder Klötze. Oder Holzbalken, an denen sie sich scheuern können. Beim Geflügel ist die Kriterienauswahl deutlich kleiner.

Stück für Stück zum Schweineglück?

Das Gute an diesem Prinzip: Jede zusätzliche Anstrengung des Landwirts wird belohnt. Und er kann sich Stück für Stück hocharbeiten, ohne dem Druck ausgesetzt zu sein, mit hohen Kosten sofort seinen ganzen Betrieb auf links zu drehen. Doch zwei Dinge muss man als Verbraucher unbedingt wissen, um die „Initiative Tierwohl“ nicht als Label mit perfekter artgerechter Haltung misszuverstehen.

Noch kein bio

Die Vorgaben für die Landwirte liegen zwar über den gesetzlichen Standards, entsprechen deswegen aber noch lange nicht überall denen der EU-Öko-Verordnung oder den noch strengeren Maßgaben der großen Bio-Verbände. Sie liegen also in vielen Kategorien irgendwo dazwischen.

Bleiben wir bei der Schweinemast: Für ein Tier, das 20 bis 30 Kilogramm wiegt, sieht der Gesetzgeber 0,35 m2 uneingeschränkt nutzbare Fläche vor, die „Initiative Tierwohl“ verlangt 10 Prozent mehr, also 0,385 m2. Die EU-Öko-Verordnung gibt Schweinen bis 50 kg einen Anspruch von einer Netto-Stallfläche von 0,8 m2. 10 Prozent mehr Platz bei der „Initiative Tierwohl“ entsprechen in diesem Fall also nur 0,035 m2 mehr. Zwar werden die Landwirte auch belohnt, wenn sie noch mehr Platz machen für die Schweine – sie müssen nicht bei 10 Prozent stoppen, aber das Mindestmaß fällt doch eher klein aus.

Kein Label

Zudem lässt sich derzeit im Supermarkt nicht erkennen, ob der Schweinebraten oder die Putenwurst von einem Landwirt kommt, der sich der „Initiative Tierwohl“ angeschlossen hat. Es gibt also kein Label auf den Verpackungen. Das sagt die Initiative auch sehr deutlich.

Der Grund: Das Schwein, das nun als Braten im Kühlregal liegt, muss nicht nur in einem Betrieb gehalten worden sein. Vermutlich wurde es in einer Ferkelaufzucht großgezogen und dann später in einem anderen Betrieb gemästet und wieder an anderer Stelle geschlachtet. Nur wenn alle Betriebe, die das Schwein je von innen gesehen hat, die nötigen Standards erfüllen würden, könnte es ein Label geben. Und das ist im Moment eher unrealistisch. Selbst im Falle einer Label-Kennzeichnung könnte der Verbraucher nicht erkennen, an welche der teils zahlreichen Wahlkriterien sich die Landwirte gehalten haben. Außerdem gilt der Vorstoß vorerst nur für Geflügel- und Schweinehaltung. Die Initiative wünscht sich, dass sie eines Tages auch Milchkühe, Rinder, Legehennen und Co. aufnehmen kann, aber bis dahin wird es wohl ein langer Weg werden.

So viel Fleisch

In einem ihrer Werbeslogans schreibt die Initiative: „Weil jeder Schritt für mehr Tierwohl ein guter Schritt ist.“ Und damit hat sie erst mal recht. Dennoch wirkt es stellenweise leider sehr dünn – und wer sich nicht näher mit dem Projekt beschäftigt, sondern sich nur von Slogans und Werbung leiten lässt, bekommt schnell einen zu positiven Eindruck.

Aber letzten Endes bleiben sowieso alle in der Pflicht: Gesetzgeber, Landwirtschaft, Industrie, Verbraucher. Und sie alle müssen sich vor allem die Frage stellen: Brauchen wir so viel Fleisch? Denn was mich am meisten erschreckt hat: Die Initiative Tierwohl spricht von 3270 Betrieben, die mit den vorhandenen finanziellen Mitteln teilnehmen können.

© Foto:ene / shutterstock.com

Wie es der lebenden Pute einmal erging, kann der Kunde bei der „Initiative Tierwohl“ nicht feststellen

Dies, so heißt es auf der Internetseite, entspricht 287 Millionen Tieren, also im Schnitt fast 90 000 pro Betrieb. Ich habe die Frage für mich beantwortet: Nein, so viel Fleisch brauchen wir ganz sicher nicht.

RS-0168-0215

Der Darm als Schlüssel zu Gesundheit und Wohlbefinden

© Foto: PicturePeople

Text: Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey (DTSV)

Aktiv und gesund? Eine gesunde Ernährung ist die beste Basis
© Foto: dezi / shutterstock.com

Im Herbst und Winter werden wir anfälliger für Infektionen. Dies gilt auch für unsere Hunde und Katzen. Ständige Wechsel zwischen Kälte und trockener Heizungsluft sind belastend für unsere Fellnasen. Ein Infekt ist schnell eingefangen. Ein stabiles und starkes Immunsystem muss her. Wichtig für ein widerstandsfähiges Immunsystem ist ein gesunder Darm.

Die Darmflora spielt eine wesentliche Rolle für einen gesunden Darm und besteht aus mehreren Millionen Keimen. Diese Keime werden auch als gute Keime bezeichnet und sind im Darm erwünscht. Studien haben festgestellt, dass eine Verbesserung der Darmflora positive Auswirkungen auf die gesamte Gesundheit des Tieres hat. Eine gesunde Darmflora begrenzt die Vermehrung von potentiellen Krankheitserregern. Schädliche Keime werden regelrecht in Schach gehalten. Eine gute Darmflora kann noch mehr: sie stärkt das natürliche Immunsystem des Tieres, verbessert das Hautbild, erhöht den Grad der Verdaubarkeit der Nahrung, verbessert die Aufnahme von lebenswichtigen Nährstoffen und unterstützt einen normalen Kotabsatz.

Darmflora stärken

Ganz gezielt lässt sich die Darmflora mit sogenannten PRO- und PRÄbiotika unterstützen. PRObiotika enthalten lebende, gute Keime. Viele kennen PRObiotika vom Joghurt. Sie sind auf vielfältige Weise daran beteiligt, den Darm in Schwung zu halten. Die guten Keime helfen, unerwünschte Darmkeime zu verdrängen. Es gibt verschiedene PRObiotika auf dem Markt. Allen gemein ist, dass sie weitere Zutaten enthalten – beispielsweise Maisstärke. Ob diese Zutaten vom Vierbeiner vertragen werden, muss individuell ausprobiert werden. Vor allem bei Allergikern sollte die Produktauswahl mit Vorsicht getroffen werden.

Ein PRÄbiotikum enthält keine lebenden Keime, sondern liefert lösliche Ballaststoffe. Diese dienen als Futter für die guten Keime, die bereits im Darm vorhanden sind. Außerdem säuern sie den Futterbrei im Darm leicht an. Hierbei entstehen optimale Lebensbedingungen für die guten Keime. Für die unerwünschten Darmkeime wird es hingegen ungemütlich. PRÄbiotika haben den Vorteil, dass sie ohne weitere Zutaten auskommen und daher auch für viele Allergiker gut verträglich sind. Mögliche PRÄbiotika sind beispielsweise Flohsamenschalen, Leinsamen, Inulin und Pektin. Die Fütterung mit diesen Zutaten sollte langsam und mit kleinen Mengen begonnen werden, da sich der Darm zunächst daran gewöhnen muss.

Fütterungsfehler vermeiden

PRO- und PRÄbiotika können nur dann ihr volles positives Potential entfalten, wenn keine grundsätzlichen Fütterungsfehler bestehen. Vergleichen lässt sich dies mit einem Auto, das das beste Motoröl bekommt (PRO- und PRÄbiotika), aber fälschlicherweise mit Diesel statt Benzin (falsches Futter) betankt wird. Der Motor (hier der Darm) wird Schaden nehmen.

Als Warnsignal gilt, wenn Durchfall, Erbrechen oder Blähungen regelmäßig auftreten. Wenn beim Haustierarzt mögliche Ursachen wie Infektionen ausgeschlossen wurden, sollte das Grundfutter kritisch betrachtet werden. Zum Grundfutter zählt all das, was der Vierbeiner regelmäßig zu fressen bekommt. Hierzu gehört das Futter, das im Napf landet, aber auch die Leckerchen und Kauprodukte, die nebenher gegeben werden.

Eiweiß und Kohlenhydrate beim Hund:

Eiweiß ist unter anderem wichtig für die Muskulatur und ein gesundes Immunsystem. Wird ein Hund jedoch mit sehr viel Eiweiß gefüttert, überfordert dies die Verdauung im Dünndarm. Unverdaute Eiweißbestandteile kommen im Dickdarm an. Sogenannte gasbildende Bakterien reichern sich an. Es kommt zu einer ungesunden Darmfloraveränderung mit Blähungen und Durchfall. Innereien und Kauprodukte (Ziemer, Ohren) enthalten viel Bindegewebe und sind daher schwerer verdaulich als Muskelfleisch. Sie können die Eiweißverdauung im Dünndarm schneller überfordern. Hunde mit Blähungen werden oft bereits symptomfrei, wenn die Menge an Kauprodukten reduziert wird.

Hunde vertragen Kohlenhydrate individuell unterschiedlich gut. Zu den Kohlenhydraten gehören beispielsweise Kartoffeln, Reis, Hirse, Weizen. Wird eine zu große Menge Kohlenhydrate gefüttert, kommt es zu einem ungesunden Ungleichgewicht der Darmflora. Dies kann so weit gehen, dass säuerlich riechender Durchfall entsteht. Als Faustregel gilt: Gut verträglich für Hunde sind meist bis zu 10 g pro kg Körpergewicht an Kohlenhydraten. Bei einem 25 kg schweren Hund entspricht dies 250 g pro Tag.

Faserstoffe – wichtig für die Verdauung

Gemüse und Obst liefern unlösliche Faserstoffe. Diese unterstützen eine gesunde Verdauung unserer Vierbeiner. Auch Katzen profitieren von ein wenig Faserstoff in der Nahrung. Der Mäusefänger holt sich dies über den pflanzlichen Mageninhalt seiner Beute. In den meisten Fertigfuttersorten ist etwas Gemüse oder Obst enthalten. Die Deklaration auf dem Futter gibt hier schnell Auskunft. Fehlt dieser Bestandteil, kann beispielsweise ein Teelöffel pürierte Möhre pro Tag unter das Futter gemischt werden.

Den Darm zu stärken, ist nicht nur sinnvoll in der kalten Jahreszeit. Dies unterstützt die Gesundheit des Vierbeiners das ganze Jahr hindurch – ein Leben lang. ■

PRO- und PRÄbiotika bekommen Sie beim: Tierarzt, Apotheke, Drogerie, Supermarkt, Futterfachhandel.

Beispiele für PRObiotika:
Naturjoghurt, Actimel, Intestinum liquid (Vetconcept online), Symbiopet (Symbiopharm) etc.

Beispiele für PRÄbiotika:
Leinsamen, Quinoa-Samen, Flohsamen etc.

PRO- und PRÄbiotika schmecken auch den Katzen
© Foto: Clari Massimiliano / shutterstock.com

Tel. (0 21 91) 99 71 33
Mobil (0177) 47 51 021
Mitglied beim BvDH
(Berufsverband der Hundepsychologen)
marion@hundepartner.com
www.hundepartner.com
Hundepartner
Hundeschule
Marion Elstrodt
Wallstraße 1
42897 Remscheid
RS-0189-0116

WIEBEL 22064
Taxi- und Mietfahrzeuge Paul Wiebel GmbH
Krankenfahrten für alle Kassen
Fahrten zu jeder Gelegenheit auch für Großgruppen
www.taxi-wiebel.de
Weststraße 25
42857 Remscheid
Fax 02191/92 7140
RS-0201-0216

© Foto: Jesse Narens

© Foto: zeroblondal.com

Angora – die Wahrheit hinter der weichen Wolle

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Ob Mütze oder Pullover – bei Kälte soll unsere Kleidung vor allem eines sein: Warm und kuschelig! Kleidung mit Angorawolle erscheint uns da die ideale Wahl, denn sie erfüllt beide Kriterien und ist zudem in vielen modischen Varianten erhältlich. Flauschige weiße Kaninchen, glücklich auf der grünen Wiese hoppelnd - wer sich von diesem Bild noch nicht verabschiedet hat, der sollte es schleunigst tun. Kaninchen, deren Wolle für die Angoraproduktion genutzt wird, werden heute zu Dutzenden oder gar Hunderten in industriellen Systemen gehalten. Dort fristen die von Natur aus bewegungsfreudigen Tiere ihr Dasein in engen Käfigen, auf Drahtböden oder Lattenrosten und ohne jegliche Einstreu. Damit sie sich nicht gegenseitig das Fell abfressen, werden die sozialen Tiere in „Einzelhaft“ gehalten. Größere Tiere können sich in den engen Käfigen weder aufrichten noch zum Liegen ausstrecken. Jungtiere rutschen oft mit ihren Pfoten durch die Spalten im Boden und können sich dabei schmerzhafte Verletzungen zuziehen.

Leiden bei Schur und Rupf

Ab einem Alter von sechs bis acht Wochen werden die Kaninchen geschoren. In manchen Fällen rupft man ihnen selbst bei vollem Bewusstsein das Fell aus der Haut. Diese grausame Prozedur müssen die Tiere vier bis fünf Mal im Jahr erleiden. Nach jeder Schur erhöht sich die Todesrate der Tiere dramatisch. Vermehrt treten auch Krankheiten auf. Gründe hierfür sind der Stress während der Fellentnahme. Auch kommt es häufig zu einem Temperaturschock, denn ohne Fell fehlt den Tieren der nötige Wärmeschutz. Als Folge der tierquälerischen Haltung sterben die meisten Kaninchen im Alter von nur vier Jahren. Bei Angorakaninchen handelt es sich generell um eine Qualzucht, bei der durch genetische Mutation eine unnatürliche Langhaarigkeit erzielt wurde. Die Tiere können ihr Fell selbst nicht mehr pflegen, und nur eine sterile Haltung verhindert das Verfilzen der Haare.

Tierqual aus Übersee

Zwar gibt es in Ungarn und Frankreich vereinzelt gewerbliche Produktionen und in Deutschland einige wenige kleinere Betriebe, die Angorakaninchen halten. 95 Prozent der gewonnenen Angorawolle stammt, so der Deutsche Tierschutzbund, jedoch aus China. Dort gibt es weder Gesetze, die den Umgang mit Tieren regeln, noch ist Tierquälerei strafbar. Auch wenn der Pullover oder andere Endprodukte anderswo hergestellt werden – die Wahrscheinlichkeit, dass die darin enthaltende Angorawolle von Tieren aus China stammt, ist groß.

Das können Sie tun

Verbannen Sie Angora aus Ihrem Kleiderschrank. Achten Sie beim Kauf von Kleidung und Accessoires darauf, dass keine Angorawolle verwendet wurde. Äußern Sie gegenüber Herstellern und Verkäufern von Angorawollprodukten Ihre Kritik. Einige Handelsketten haben Produkte mit Angorawolle bereits aus ihrem Sortiment genommen. Wenn viele weitere sich in Zukunft anschließen, wäre dies ein wichtiger Erfolg für die Tiere. ■

Impressum

Tierheim Remscheid
Schwelmer Str. 86
42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 6 42 52
Fax: 0 21 91 / 66 34 00
www.tierheim-remscheid.de
tierheim@tierheim-remscheid.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 15-17 Uhr
Donnerstag 15-17.30 Uhr
Samstag 15-17 Uhr
Sonntag 15-17 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
Cafeteria und Basar
Samstag 15-17 Uhr

Zusätzliche Telefonzeiten:
täglich 9-13 Uhr

Herausgeber:
Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.

Vorstand:
Vorsitzender: Dipl. jur. Martin R. Haas, stellv. Vorsitzende: Esther Groote, Schatzmeistrin: Rita Bosselmann, stellv. Schatzmeisterin: Dr. med. vet. Birgit Schnabel, Schriftführerin: Barbara Janowski

Beiräte:
Dirk Bosselmann, Wolfgang Heichel, Petra Hochwald

Redaktion:
Michael Möller (verantwortlich)

Titelfoto:
lkoimages / shutterstock.com

Verantwortlich für Werbung und Produktion:
deutscher tierschutzverlag
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Telefon: 0 24 21-276 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 5.000 Stück

Lieber Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Um von uns eine Spendenbescheinigung zu erhalten, tragen Sie im Überweisungsträger bitte Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes als besonders förderungswürdig anerkannt, gemeinnützigen Zwecken dienend, nach dem letzten uns zugestellten Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Remscheid StNr. 126/5770/0026 vom 09.06.2016 nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage I Abschnitt A Nr. 11 zu § 48 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung verwendet wird.

Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V. werden.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon/E-Mail: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Jahresbeitrag in Euro (mindestens 30,00 €): _____

einmalige Spende: _____

Wenn mein Daten sich verändern, werde ich jede Änderung schriftlich anzeigen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gläubiger-Identifikationsnummer DE65TSV00000354207
Erteilt von der Deutschen Bundesbank für den Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V., Schwelmer Str. 86, 42897 Remscheid am 26.04.2013

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen
Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt und entspricht der Mitgliedsnummer. Ich ermächtige den Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber):* _____

Straße und Hausnummer*: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Widerrufsrecht: Mir ist bekannt, dass dieses Mandat von mir jederzeit widerrufen werden kann.

Kreditinstitut:* _____

IBAN:* _____ BIC:* _____

***wir benötigen alle Angaben** - diese Angaben entnehmen Sie Ihrem Kontoauszug -

Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte zurücksenden an: Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.
Schwelmer Str. 86, 42897 Remscheid.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

SEPA-ÜBERWEISUNG

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
TSV Remscheid und Radevormwald e.V.

IBAN
DE68340500000000006072

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)
WELADEDR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)
15

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
DE

16

Datum **Unterschrift(en)**

Patenschaftsvertrag

Ausfertigung für
die Patin/den Paten

Name: _____

Anschrift: _____

_____

_____

_____

Ich habe eine Patenschaft für Tierheimtiere übernommen

Beginn der Patenschaft: _____

Für meine Patenschaft überweise ich

monatlich _____ Euro

jährlich _____ Euro

auf das Konto bei der Stadtsparkasse Remscheid:
IBAN: DE68340500000000006072
BIC: WELA DE DR

Ich unterstütze mit meiner Patenschaft das Tierheim für Remscheid und Radevormwald, Schwelmer Straße 86, 42897 Remscheid. Diese Patenschaft kann ich jederzeit zum Monatsende kündigen. Ich erkläre durch meine Unterschrift, dass ich die obige Patenschaft übernehme und dass ich mit den aufgeführten Bedingungen einverstanden bin.

_____

Datum Unterschrift des Paten

Ausfertigung für
den Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.

Name: _____

Anschrift: _____

_____

_____

_____

Ich übernehme eine Patenschaft für Tierheimtiere

Beginn der Patenschaft: _____

Für meine Patenschaft überweise ich

monatlich _____ Euro

jährlich _____ Euro

auf das Konto bei der Stadtsparkasse Remscheid:
IBAN: DE68340500000000006072
BIC: WELA DE DR

Ich unterstütze mit meiner Patenschaft das Tierheim für Remscheid und Radevormwald, Schwelmer Straße 86, 42897 Remscheid. Diese Patenschaft kann ich jederzeit zum Monatsende kündigen. Ich erkläre durch meine Unterschrift, dass ich die obige Patenschaft übernehme und dass ich mit den aufgeführten Bedingungen einverstanden bin.

_____

Datum Unterschrift des Paten

Spenden für das Tierheim

Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Der Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V. ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Bankverbindungen

Stadtsparkasse Remscheid
IBAN: DE68340500000000006072, BIC: WELA DE DR

Sparkasse Radevormwald
IBAN: DE31340513500000247981, BIC: WELA DE D1RVW

Volksbank Remscheid-Solingen eG
IBAN: DE73340600940604050005, BIC: VBRS DE 33

Falls sie eine Spendenquittung benötigen, notieren Sie in der Betreffzeile bitte Ihren Namen und Anschrift. Ansonsten ist es uns nicht möglich, Spendenquittungen zu versenden.

Spaziergehzeiten mit den Tierheimhunden

Sie können mit unseren Hunden zu folgenden Zeiten spazieren gehen: Sie können einen Hund zwischen 8:15 und 9:30 Uhr abholen und sollten ihn bis spätestens 12:00 Uhr zurück bringen.

Mo, Mi + Fr können Sie den Hund auch zwischen 14:00 und 15:30 Uhr zurück bringen.

Bitte bringen Sie beim ersten Mal Ihren Ausweis und den ausgefüllten Erfassungsbogen, den Sie im Tierheimbüro erhalten, mit.

© Foto: Thomas Nolf

Rum-Kokos-Kugeln – vegan

Gerade in der kalten Jahreszeit sind kleine Naschereien voller Geschmack besonders beliebt! Rum-Kugeln kennt eigentlich jeder, jedoch vegan? Aber sicher doch, es funktioniert einwandfrei. Viel Spaß beim Ausprobieren und Kosten!
Ihre

Sandra Nolf

Zutaten

120 g Kokosflocken
200 g Reissirup oder Agavensirup
20 g Kakaopulver, ungesüsst
2 EL Johannisbeermarmelade
2 EL Rum
1-2 EL Kokosfett
Mark 1 Vanilleschote
Kokosflocken und Kakaopulver zum Wälzen

Zubereitung

In einem Universalzerkleinerer alle Zutaten für ein paar Sekunden zu einer feinen und cremigen Masse häckseln. Die noch sehr weiche Masse abschmecken und eventuell mit etwas Puderzucker oder Zucker nachsüßen oder je nach Geschmack noch etwas Rum hinzufügen. Die Masse für mindestens 2-3 Stunden in den Kühlschrank stellen. Nach dem Kühlen ist die Masse schön fest.

Nun mit einem Teelöffel kleine Portionen abstechen, mit den Händen zu kleinen Kugeln formen und in den Kokosflocken oder Kakaopulver wälzen. Die Kokos-Rumkugeln am besten bis zum Verzehr im Kühlschrank aufbewahren.

Menge: 40 Kugeln
Kochzeit: 10 Minuten

Tipps

- Um Zeit zu sparen, kann man die Masse anstelle in den Kühlschrank auch für 20-30 Minuten in den Tiefkühler geben.
- Für ein sehr intensives Schokoladen- Aroma kann die Kakaomenge auf bis zu 40 g erhöht werden.

© Foto: Sandra Nolf

Hermann KIND GmbH
Telefon 02191/ 50539
Telefax 02191/ 590729
www.kind-schreinerei.de
joachim.kind@kind-schreinerei.de
- Bau- und Möbelschreinerei
- Komplettlösungen im Innenausbau
- Designmöbel
- Ladenbau

RS-0188-0116

RS-0133-0114

Buchtipps

Text: Sandra Jansen (DTSV)

Die Körpersprache der Hunde – Wie Hunde uns ihre Welt erklären

Wer Hunde verstehen will, muss ihre Körpersprache lesen und deuten können: Dieses Buch bietet dazu einen umfassenden Überblick. Dabei ist es nicht nur notwendig, die äußere Mimik und Körperhaltung zu erkennen, sondern auch, das zugrunde liegende Verhalten und seine Entstehung zu verstehen. Ein Buch für Hundehalter und solche, die es werden wollen!

Dr. Barbara Wardeck-Mohr, Die Körpersprache der Hunde. Wie Hunde uns ihre Welt erklären, Kynos Verlag, Nerdlen 2016, Hardcover 24,95 €, ISBN 978-3-95464-087-4

Das vegane Kochbuch meiner Oma

Vegane und vegetarische Ernährung liegt im Trend. Aus Tierschutzsicht wünschenswert, da die negativen Folgen der Massentierhaltung vielfältig sind. Doch „vegan“ gab es auch schon zu Omis Zeiten, allerdings mehr im Bewusstsein, dass man die Schätze der Natur verwerten soll und ohne moderne Zusatz- und Ersatzprodukte. Mit Kirsten Mulachs Kochbuch leben nicht nur die alten Rezepte ihrer Oma auf, auch das instinktive gesunde Kochen aus Zeiten, in denen Lebensmittel mehr geschätzt wurden.

Kirsten M.Mulach: Das vegane Kochbuch meiner Oma, Bassermann Inspiration, München 2016, Hardcover 16,99 €, ISBN 978-3-572-08194-3

ROLAND
Wir messen Sicherheit
We provide reliability
ROLAND ELECTRONIC
Die Roland Electronic GmbH ist führender Anbieter von Industrieelektronik und Sensorik. Wir bieten Produkte und Lösungen auf folgenden Gebieten:
- Automobil- und Zuliefererindustrie
- Metallverpackungsindustrie
- Blech- und Rohrbearbeitung
- Draht- und Kabelindustrie

ROLAND ELECTRONIC Nord GmbH
Oelmühle 8 • 42855 Remscheid
www.roland-electronic.com
RS-0089-0111

M. Uelwer GmbH
Bodentechnik
Michael Uelwer
Geschäftsführer
Hildener Straße 20
42329 Wuppertal
Tel. 0202/7 38 79 73
Fax. 0202/7 38 77 52
www.industrieboden-uelwer.de
info@industrieboden-uelwer.de
- Estriche
- Industrieböden
- Versiegelungen
- Beschichtungen
- Sanierung & Reparatur von Altböden
- Designböden

Bodentechnik
UELWER BODENTECHNIK
RS-0178-0215

VIERINGHAUSER APOTHEKE
VIERINGHAUSER-APOTHEKE
Guido Dasbach e.K.
Vieringhausen 75
42857 Remscheid
Telefon (0 21 91) 7 17 00
Telefax (0 21 91) 7 26 05
RS-0150-0115

© Foto: Rebecca Frankenhauser

Kaninchenschnupfen – Mehr als eine Erkältung

Text: Tierärztin Julia Mönnig (DTSV)

Kaninchenschnupfen ist eine hoch ansteckende Atemwegsinfektion, an der verschiedene Erreger wie Streptokokken, Pasteurellen, Bordetellen und Staphylokokken beteiligt sein können. Problematisch sind vor allem die Pasteurellen, da sie schwer zu bekämpfen sind. Pasteurellen sind meist normale Bewohner der Schleimhäute und kommen bei den meisten Säugetieren, Vögeln und Menschen vor. Auch gesund erscheinende Kaninchen sind Pasteurellenträger im Nasen-Rachenraum und im Mittelohr. Nur 50% der Kaninchen mit Pasteurellen in der Nase zeigen Schnupfen.

Übertragen wird der Schnupfen durch Nasensekrete beim direkten Kontakt erkrankter Tiere untereinander, durch den Menschen, wenn beim Streicheln Erreger an den Händen haften bleiben oder wenn beim Niesen Erreger in die Umgebung gelangen. Kaninchen können bis zu 2m weit niesen. Die Erkrankung beginnt mit mehrmaligem trockenem Niesen, dann zeigen die Tiere wässrigen und danach eitrig-gelben Nasenausfluss. Zum Teil entwickeln sie eine Bindehautentzündung, bei der die Augen gerötet erscheinen und vermehrter Tränenfluss zu sehen ist. Die Kaninchen werden zunehmend apathischer, bekommen wegen der starken Schleimproduktion nur schwer Luft und beginnen schlechter zu fressen. Mit fortschreitender Erkrankung können auch das Innenohr (der Kopf wird schief gehalten) und die Lunge erkranken.

Behandlung ist überlebenswichtig

Behandelt man diese Tiere nicht mit einem geeigneten Antibiotikum, Schleimlösern und Inhalationen kann dies den Tod der Tiere zur Folge haben. Je nach Immunsystem der Tiere oder Erregerart kann der Schnupfen auch chronisch werden. Die Diagnose kann am sichersten mithilfe einer Nasentupferprobe gestellt werden. Erkrankte Tiere bleiben zeitlebens infektiös und sollten daher nicht mit gesunden Artgenossen vergesellschaftet werden.

Aber auch ein chronisch krankes Tier kann ein glückliches Leben haben.

Zwar ist bei gelegentlichen Belastungen des Immunsystems damit zu rechnen, dass der Schnupfen erneut ausbricht und man das Kaninchen eventuell für einige Tage mit Medikamenten versorgen muss, aber bei optimalen Haltungsbedingungen können die Kaninchen auch lange symptomfrei bleiben. So achtet man auf ausreichend Frischluft, reinigt und desinfiziert regelmäßig, sorgt für staubarme Einstreu und bietet hochwertiges Stroh sowie ausreichend Frischfutter an. Also kaum mehr Aufwand als bei der Haltung von gesunden Tieren.

Schnell kann der Zustand lebensbedrohlich werden

© Foto: deyangeorgiev / istockphoto.com

Vorbeugen ist besser als Heilen!

Folgende Faktoren kommen als Ursachen von Kaninchenschnupfen infrage oder begünstigen eine Ansteckung:

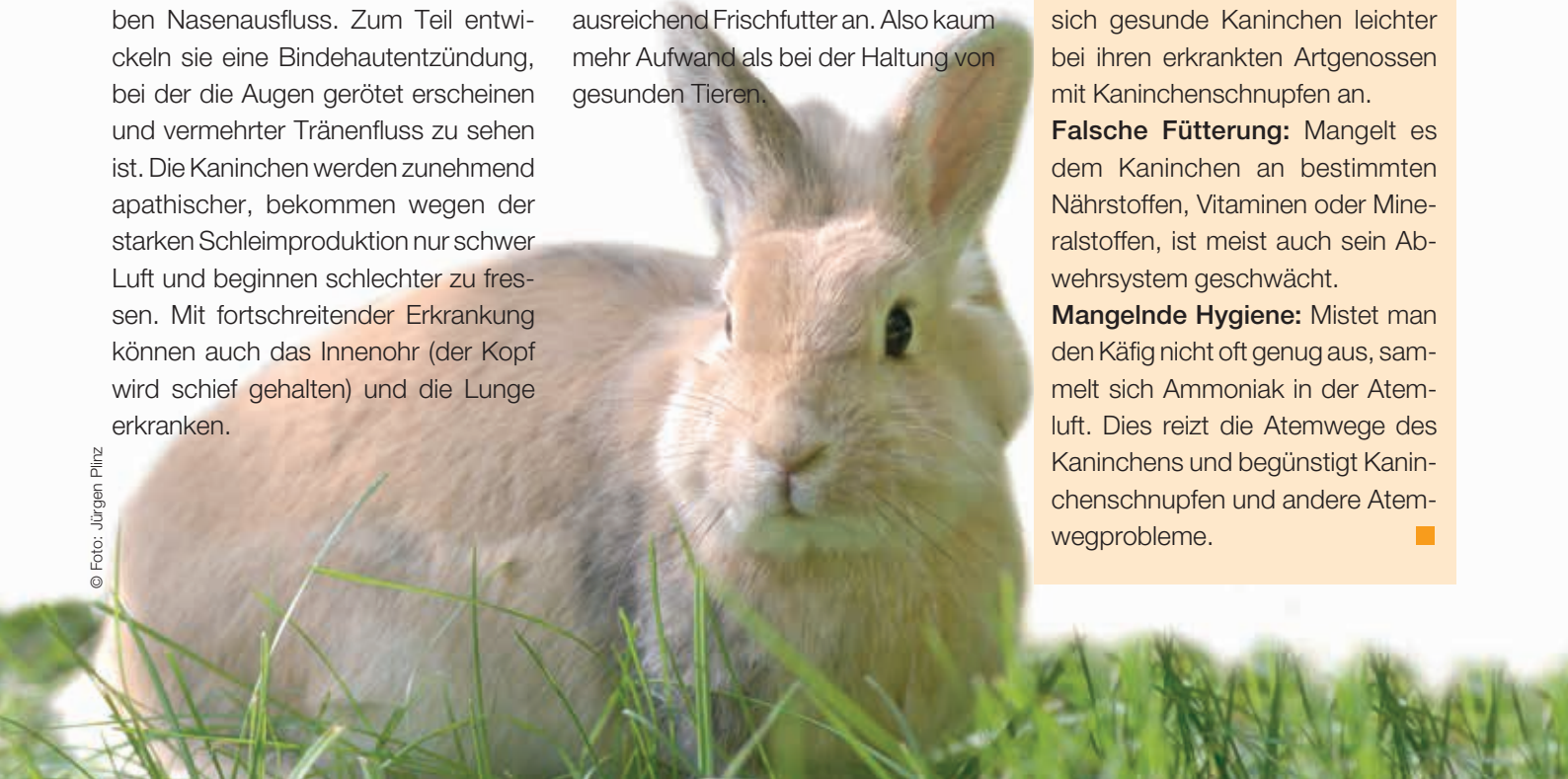
Stress: z.B. durch Transport, ungewohnte Umgebung: Stress vermindert die Abwehrkräfte des Kaninchens und macht es empfänglich für Infektionen.

Winter: Kaninchenschnupfen kommt vor allem in der kalten Jahreszeit vor.

Zu enge Kaninchenhaltung: Bei einer engen Tierhaltung stecken sich gesunde Kaninchen leichter bei ihren erkrankten Artgenossen mit Kaninchenschnupfen an.

Falsche Fütterung: Mangelt es dem Kaninchen an bestimmten Nährstoffen, Vitaminen oder Mineralstoffen, ist meist auch sein Abwehrsystem geschwächt.

Mangelnde Hygiene: Mistet man den Käfig nicht oft genug aus, sammelt sich Ammoniak in der Atemluft. Dies reizt die Atemwege des Kaninchens und begünstigt Kaninchenschnupfen und andere Atemwegprobleme.



© Foto: Jürgen Plinz

Ein unglaubliches aber wahres Märchen

Text: Michael Möller

Anfang August kam der kleine blinde, fast völlig taube, vermutlich auch ziemlich alte Hund ins Tierheim Remscheid. Das Tierheim-Team gab ihm den Namen Paddy. Er wurde vom Veterinäramt eingezogen, da er alleine in einer Wohnung saß und sein Herrchen vermutlich schwer erkrankt ins Krankenhaus gekommen war. Leider konnte nicht in Erfahrung gebracht werden, wo sich der alte Herr befand. Da Paddy gechipt und registriert war, wurde Kontakt mit einer Familie aufgenommen, die sich als die Erstbesitzer von Paddy herausstellte. Und damit hatten das Team nun wenigstens seinen richtigen Namen: Dusty. Mitte September kamen die Töchter der Familie ins Tierheim, um sich nach Dusty zu erkundigen.

© Fotos: Michael Möller

Sie erzählten die Geschichte von Dusty:

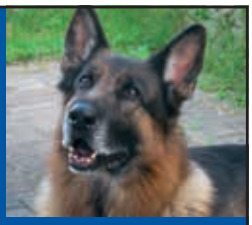
Als Welpe wurde er mit seinen Geschwistern in den Müll geworfen. Glücklicherweise wurden die Welpen gefunden und kamen ins Tierheim Wuppertal. Von dort aus wurden alle vermittelt und Dusty lebte glücklich

Katzenpension
„Zu Fuchswinkel“
Hundepension & Hundesalon

Benrather Str. 45a • 42115 Wuppertal
Tel.: 0202 - 87 00 112 • Fax: 0202 - 84 024 84
www.hundepension-fuchswinkel.de

RS-0205-0216

Pfötchentraining
Hundeschule



- Gruppentraining
- Individuelle Hundeerziehung
- Problemhunde
- Sachkundetest gem. LHundG NRW
- Wesenstestvorbereitung gem. LHundG NRW
- Verhaltenstest gem. Landeshundeverordnung
- Anerkannte Sachverständige gem. LHundG NRW
- Erlaubnis gem. §11 des Veterinäramtes Rheinisch-Bergischer Kreis

Bettina Vogelskamp, Scharweg 44, 42799 Leichlingen
Mobil: 0176 - 210 57 036, Tel.: 02174 - 76 04 773
tinaspfoetchentraining@yahoo.de
www.pfoetchentraining.de

RS-0184-0116

bei der Familie Spill. Leider erkrankte die Mutter nach drei Jahren schwer an Krebs. In dieser schwierigen Situation gab die Familie Dusty an ein älteres Ehepaar ab. Sie verfolgten aber weiterhin, wie es dem Hund ging. Alles war gut, bis die älteren Leute verstarben. Danach verlor sich Dustys Spur. Vermutlich war er vorübergehend noch im Tierheim Essen und kam dann zu dem Pfleger der verstorbenen älteren Leute.

Nach dieser Odyssee war die Familie sehr erleichtert, Dusty wiederzufinden und sie bot an, ihn zu sich zu nehmen, bis der alte Herr (der Pfleger), wieder aus dem Krankenhaus kommen würde. Die Töchter der Familie boten an mit ihm spazieren zu gehen, falls der alte Herr es nicht mehr könnte.

Doch das Tierheim hatte keine Info über den Verbleib des alten Herren. So machte sich unsere Tierpflegerin auf den Weg nach Wuppertal, um zu recherchieren. Es stellte sich heraus, dass der alte Herr verstorben war. Mitte September fand Dusty nach langer Odyssee sein neues, altes Zuhause: Er kam zu seiner ersten Familie zurück. Ein großer Teil der Familie wartete schon, denn sie leben alle in einem Haus (Kinder, Enkelkind, Vater und Mutter,...) Dort angekommen, warteten sie alle am Fenster und konnten es gar nicht erwarten, „ihren Dusty“ wieder in die Arme zu schließen. Es war wirklich wie in einem Märchen. Trotz Blindsein und Taubheit fand Dusty ziemlich schnell in sein altes Zuhause zurück. Er versuchte auch in seine alte Ecke zu gelangen, in der früher sein Körbchen stand. Das soll jetzt ganz schnell wieder dahin. Selbst den Park, in dem er in seinem ersten Leben immer spazieren ging, schien er wieder zu erkennen.

Ein echtes Happy End!

AWO Seniorendienste Remscheid

Ambulante Hilfe nach Maß: Die AWO-Seniorendienste

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschftliche Hilfe
- Hausnotruf
- Menüservice

Wir informieren Sie gerne:
☎ 914-0
Hof Glassiepen 1-3

Einrichtungen der AWO
Seniorendienste Niederrhein gGmbH
www.awo-seniorendienste-nr.de

RS-0183-0116

Aus Leidenschaft für Remscheid.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

www.gruene-remscheid.de

RS-0202-0216

Wenn Bello und Mieze nicht erwünscht sind – Hund und Katze in der Mietwohnung

Text: Adelaida Dauvermann (DTSV)

© Foto: Javier Brosch / shutterstock.com

Ein Umzug steht an, und natürlich soll das geliebte Haustier mit. Doch leider hört man bei uns im Tierheim den Satz „wegen Umzug abgegeben“ immer noch zu oft. Was macht nun der Tierbesitzer, wenn der Vermieter kein Tierliebhaber ist oder aus anderen Gründen keine Tiere in seiner Wohnung dulden möchte?

In erster Linie nicht verzweifeln, denn ein grundsätzliches Tierhaltungsverbot, unabhängig von der Vereinbarung im Mietvertrag, ist nicht zulässig. Ebenfalls entschied der Bundesgerichtshof im März 2013, dass die Haltung von Kleintieren, wie z.B. Hamstern, Vögeln oder Fischen, generell erlaubt ist und dass die Tierhaltung im Einzelfall auf der Grundlage einer Interessenabwägung beurteilt werden muss, wobei die Interessen des Mieters gegenüber den Interessen des Vermieters höherrangig einzustufen sind. Trotz der Entscheidung des Bundesgerichtshofs muss diese Gegebenheit noch viel differenzierter betrachtet werden, denn letztendlich ist die Haustierhaltung im deutschen Mietrecht nicht eindeutig geregelt.

Möchte jemand vier Wellensittiche halten, dürfte das grundsätzlich kein Problem sein. Sind die Vögel jedoch Papageien mit entsprechend erhöhtem Lärmpegel, kann der Vermieter die Haltung verbieten. Dies kann er auch tun, wenn Nagetiere Wohnungswände benagen und so „zerstören“. Auch das Verhältnis von Wohnungsgröße und -lage zur Menge der Tiere muss abgewogen werden und ist ein möglicher Ablehnungsgrund.

Gefährliche Haustiere,
wie giftige Spinnen oder Würge- und Giftschlangen bedürfen immer einer Erlaubnis des Vermieters. Leider gehören dazu auch pauschal alle sog. Listenhunde. Unabhängig von der Vermietererlaubnis, muss der Tierbesitzer für die Haltung dieser Tiere bestimmte Auflagen erfüllen.

Letztendlich ist die Entscheidung, ob „ja“ oder „nein“, immer individuell zu fällen. Ein Blindenführhund wird mit größter Wahrscheinlichkeit mit seinem Besitzer einziehen dürfen. Fühlen sich andererseits die Nachbarn von einem Hund oder einer Katze gestört oder sogar bedroht und können dies triftig begründen, kann der Vermieter sein anfängliches „Ja“ sogar revidieren und den Halter zur Abgabe seines Tieres auffordern.

Ein guter Tipp für Mieter ist eine Tierhaftpflichtversicherung.
So hat der Vermieter eine Absicherung, wenn ihn die Sorge plagt, das jeweilige Tier könnte in der Wohnung randalieren. Dies ist allerdings kein Freifahrtschein. Reden Sie mit Ihrem Vermieter im Voraus und holen Sie sich im Zweifelsfall rechtlichen Rat. ■

Müller GmbH
Sanitär - Gas - Heizung

Müller GmbH, Borner Str. 52, 42897 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 66 77 81 Fax: 0 21 91 / 66 55 54
Mobil: 0172 / 2 43 41 20
mueller-gmbh-remscheid@t-online.de

Sanitär-Gas-Heizung-Solar-Wärmerückgewinnung

RS-0206-0216

Hundepension
Wuppertal
Fam. Schüler
Leaken 137
42287 Wuppertal
Telefon 0202/601868
www.hundepension-wuppertal.de
Beni Dog Fachhändler
Öffnungszeiten: Mo-Fr. nach Vereinbarung

RS-0190-0116

PRO MONAT
2,40 Euro gespart!*

SCHONT IHR KONTO.
UND MACHT REMSCHEID GRÜNER!

Denn EWR *natur* ist 100 % Ökostrom aus Wasserkraft – mit Zertifikat vom TÜV Rheinland. Und obendrein spart ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.000 kWh durch einen Wechsel aus der Grundversorgung zu EWR *natur fix 24* rund 30 Euro im Jahr – eine garantierte Planungssicherheit für 2 Jahre! Das ist gut für Ihr Konto und fürs Klima!

Infos kostenlos unter **0800 0 164 164**

EWR *natur fix 24*
100 % Ökostrom

ewr-gmbh.de

*Bei einem Jahresverbrauch von 3.000 Kilowattstunden in 2016

ewr*
*energie und wasser für remscheid

RS-0207-0216

Tiere geben uns so viel. Und wir geben ihnen das Beste zurück.

Tiere bringen uns zum Lachen, treiben uns an und trösten uns. Sie wollen unser Bestes. Und damit Sie Ihrem Tier das Beste zurückgeben können, gibt es unsere große Auswahl an Qualitätsprodukten zu günstigen Preisen. Und wenn Sie mal nicht weiterwissen, gibt es immer einen freundlichen Berater, der gemeinsam mit Ihnen herausfindet, was Ihr Tier zum Glücklichsein braucht.

Wir sind umgezogen:

Burgerstraße 17, 42859 Remscheid

FRESSNAPF
Was Tiere lieben

RS-0203-0216

BTB

Werden Sie Tierheilpraktiker/in

Staatlich zugelassene Fortbildungen in der Veterinärmedizin:

- Tierheilpraktiker/in
- Veterinär-Akupunktur für Kleintiere
- Veterinär-Akupunktur für Pferde
- Veterinär-Heilpflanzenkunde
- Veterinär-Homöopathie
- Tierhaltung/Tierpsychologie

Gratis Infos anfordern: 0800 - 282 282 0
Mo bis Fr von 8 - 18 Uhr

Staatlich zugelassene Studiengänge, die Fernlehranteile mit Präsenzunterricht kombinieren, gelten als die optimale berufsbegleitende Ausbildungsform. Informieren Sie sich jetzt und starten beruflich durch - **auch ohne Abitur!**

BTB

BTB - Bildungswerk für therapeutische Berufe · Lobirke 1 · 42857 Remscheid
Tel.: 02191 / 4 64 31 - 0 · Fax: 02191 / 4 64 31 - 50
E-Mail: kontakt@btb.info · Internet: www.btb.info

RS-0138-0114